

giftige Phalangen, Taranteln, Scorpionen unter jedem Stein, Schlangen die schwere Menge, allerlei sonderbar gestaltete Eidechsen, Agamen, die rasch laufenden Phrynocephalen. Dazu riesige Laufkäfer, die Räuberformen Anthia und Scarites; dann die schwarzen Bläse und vieles Andere.

Wo überhaupt Wasser, ist es salzig, brackig, Brunnen mit bittersalzigem Inhalte. Das ist das Gebiet, welches Skobelet so viel zu schaffen machte, und in der That, die Anstrengungen der Russen waren gross. Und auch da, nach heissem Tage, an dem die Arbeit geschah, streckt man sich Abends müde auf die Burka im Tekinzen-Zelte. Draussen geht dann kalter, scharfer Wind, und, meine Herren, man träumt auch da wieder in der Wüste, wie oben am Ararat, so schön von Tiflis, von den guten Tagen im eigenen Hause, von den lieben Verwandten und den guten Freunden. Und wenn ich nächstens dort sein werde, werde ich auch von dem Congress träumen.

Ich will aber nicht mit Wüsten schliessen. Ich will noch einmal nach Lenkoran, wo ich neulich mit Ihnen schon im Geiste war, wo die Wasser fallend und rieselnd herabstürzend dahinziehen im Thale.

Da baut sich das Laub der Pterocarien wunder-voll auf; in weitausgezogenen Fiederblättern, wo Alles malerisch frisch, reichgestaltet und abwechselnd ist. Man schaut durch dieses lichte Laubdach in's blaue Himmelsreich hinein, da schweben in langsamen, majestätischem Fluge die schönsten aller Möven im Hochzeitskleide lautlos, d. i. Larus ichtyaetos. Ueber jene hoch in der Luft fliegen andere, die lustiger sind, sie lachen beständig, daher man sie Larus eachinnans genannt hat. Da sind die Reiher, die passen auf, was die Wasser bringen, und stehen wie Philosophen da. Im nahen Busche singt die Hafis-Nachtigall, und am Ufer fliegt geradeaus der reizende Eisvogel, dabei den langgezogenen, klagenden Pfiff erschallen lassend.

Ich wollte Ihnen damit einige Scenerien aus meinem zweiten Heimatslande vorgeführt haben, weil ich dazu aufgefordert wurde. Da wir aber jetzt nicht nur den Anforderungen genügen, welche der Congress in erster Reihe an uns gestellt, nämlich Vorschläge zu machen in Bezug auf den Schutz des Geflügels, und auch die anderen Fragen des Congresses beantwortet, und auch noch manches Andere durch meinen liebenswürdigen Freund Dr. Blasius und mich soeben angeregt und erzählt wurde, so ist es in diesem Augenblicke eine heilige und schöne Pflicht für mich, den Congress mit jenem dreimaligen Hoch zu beschliessen, mit dem er vor einigen Tagen eröffnet wurde.

Der Congress würde sicher nicht so ergiebig und in jeder Hinsicht hochbefriedigend ausgefallen sein, wenn nicht die höchste Protection Seiner kaiserlichen und königlichen Hoheit des Kronprinzen Rudolf ihm zu Theil geworden wäre. Er lebe hoch! (Lebhafter Beifall.)

Se. kaiserl. u. königl. Hoheit Kronprinz Rudolf: Vor Allem fühle ich mich verpflichtet, heute meinem Freunde, Staatsrath Dr. v. Radde, meinen herzlichsten Dank für seine liebenswürdigen Worte auszusprechen und Ihnen Allen, meine Herren, die Sie aus Nah und Fern gekommen sind, im Namen der österreichischen Ornithologen aus ganzem Herzen zu danken.

Ich hoffe, dass es nicht der erste und letzte Congress war, und dass, angeeifert durch die Erfolge, die hier erzielt wurden, noch gar mancher internationale Ornithologen-Congress in verschiedenen Städten Europas folgen werde, und ich hoffe, dass wir nach Jahr

und Tag uns Alle wiedersehen. Auf erfreuliches Wiedersehen!

Schluss der Sitzung um 4 Uhr 30 Minuten.

Der Ehrenpräsident:

Heinrich Marquis und Graf v. Bellegarde.

Der Präsident:

Dr. Gustav v. Radde.

Der erste Vicepräsident:

Dr. Gustav v. Hayek.

Die Vicepräsidenten:

Dr. Bernhard Altum.

Dr. Victor Fatio.

Dr. Enrico Giglioli.

Dr. Emil Oustalet.

Der erste Schriftführer:

Heinrich Wien.

Der zweite Schriftführer:

Hans v. Kadich.

Mitglieder-Liste

des

Ersten internationalen Ornithologen-Congresses Wien 1884.

Protector:

Seine kais. und königl. Hoheit der durchlauchtigste Prinz und Herr

R u d o l f

des Kaiserthums Oesterreich Kronprinz und Thronfolger, kaiserlicher Prinz und Erzherzog von Oesterreich, königl. Prinz von Ungarn und Böhmen etc. etc. etc.

Officielle Delegirte der Staaten:

Anhalt.

Dr. E. Baldamus aus Coburg.

Argentinische Republik.

Dr. Albert Blancas, Legationssecretär l. Cl. in Wien.

Brasilien.

Seine Excellenz Pedro Baron de Carvalho Borges, ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister in Wien.

Braunschweig.

Hugo Du Roi, herzogl. Commercienrath aus Braunschweig.

Elsass-Lothringen.

Günther Freiherr v. Berg aus Strassburg.

Frankreich.

Dr. Emil Oustalet aus Paris.

Hawai.

Victor Schönberger, Consul in Wien.

Italien.

Dr. Heinrich Hillyer Giglioli, Professor aus Florenz.

Japan.

Jurokui Kiy-o Hongma, Legationssecretär in Wien.

Niederlande.

Dr. Franz Pollen aus Scheveningen.

Oesterreich-Ungarn.

Spiridion Brusina, Director des zoolog. National-Museums in Agram, delegirt von der croatisch-slavonisch-dalmatinischen Landes-Regierung.

Anton v. Pretis-Cagnodo, k. k. Ministerialrath, delegirt von dem k. k. Ackerbauministerium.

Preussen.

- Dr. Bernhard Altum, Professor aus Neustadt-Eberswalde.
Eugen Ferdinand von Homeyer aus Stolp in Pommern.
Dr. Wilhelm Thienemann, Pastor aus Zangenberg bei Zeitz.

Russland.

- Se. Excellenz Dr. Gustav v. Radde, wirkl. Staatsrath aus Tiflis.
Se. Excellenz Leopold v. Schrenck, wirkl. Staatsrath aus St. Petersburg.

Sachsen.

- Dr. Adolf Bernhard Meyer, Hofrath aus Dresden.

Sachsen-Altenburg.

- Dr. Wilhelm Thienemann (wie oben, Preussen).

Sachsen-Coburg und Gotha.

- Se. Hoheit Prinz Ferdinand von Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen etc. etc.
Dr. E. Baldamus (wie oben, Anhalt).

Schweden.

- Graf Tage Thott aus Skabersjö.

Schweiz.

- Dr. Victor Fatio, Professor aus Genf.

Siam.

- Hugo Schönberger, Consul in Wien.

Spanien.

- Se. Excellenz Don August Conte, a. o. Gesandter und bevollmächtigter Minister in Wien.

Delegirte der Akademien, Universitäten, Gesellschaften, Vereine und Redactionen.**Bayern.**

- Josef Hellerer aus München, Delegirter des bayerischen Vereines für Geflügelzucht und des oberbayerischen Geflügelzüchter-Verbandes.
Hermann Kayser aus Kaiserslautern, Delegirter der „Pfälzischen Geflügel-Zeitung“.

Braunschweig.

- Hugo Du Roi, Delegirter des Braunschweig'schen Clubs für Geflügelzucht.

Deutschland.

- Dr. J. L. Cabanis, erster Custos am königlichen Museum in Berlin, } Delegirte d. deutschen
Dr. Anton Reichenow aus Berlin, } Allgem. Ornithologischen Gesellschaft.
Dr. Wilhelm Thienemann (wie oben, Sachsen-Altenburg), Delegirter des Deutschen Vereines zum Schutze der Vogelwelt.

Frankreich.

- August von Pelzeln, k. k. Custos, Delegirter der Société Zoologique de France.

Grossbritannien.

- John A. Harvie-Brown aus Larbert, Delegirter des British Association Committee on Migration of Birds.

Hamburg.

- Ludwig Freiherr von Villa-Secca, Delegirter des Hamburg-Altonaer Geflügelzucht-Vereines.

Italien.

- Dr. Josef Hyrtl, k. k. Hofrath, Delegirter der Accademia delle Scienze dell' Instituto di Bologna.
Adolf Senoner aus Wien, Delegirter der Società Italiana di Scienze naturali in Milano.

Niederlande.

- Van den Berch van Heemstede, Delegirter des Thierschutz-Vereines in's Gravenhage.

Norwegen.

- Dr. Robert Collett, Director des zoolog. Museums in Christiania, Delegirter der königl. norwegischen Universität.

Oesterreich-Ungarn.

- Adolf Bachofen von Echtsen, }
Heinrich Marquis von Belle- }
garde, k. k. Kämmerer, } Delegirte
Dr. Gustav Edler von Hayek, } des Ornithologischen
k. k. Regierungsrath, } Vereines in Wien.
August von Pelzeln (wie oben, }
Frankreich), }
August Graf Breunner-Enkevoirth, Delegirter }
des Niederösterreichischen Jagdschutz-Vereines.
J. B. Brusckay, }
Josef Kühner, } Delegirte des Ersten
Ludwig Freiherr von Villa- } Oesterreichischen
Secca (wie oben, Hamburg), } Geflügelzucht - Ver-
Koloman Zdeborsky, } eines.
Ferdinand Hiller aus Prag, Delegirter des böhmischen }
Kleinthierzucht-Vereines.
Carl Landsteiner, k. k. Professor, Delegirter des }
Wiener Thierschutz-Vereines.
Seine Exc. Friedrich Kreutz, } Delegirte
k. k. Feldmarschall-Lieut., } des k. k. technischen
Carl Schaller, k. k. Oberst, } und administrativen
Georg Čanic, k. k. Hauptmann, } Militär-Comités.
Dr. Bernhard Schiavuzzi aus Monfalcone, Delegirter }
der Società Adriatica di Scienze naturali in Triest.
Ferdinand Thume, Delegirter des landwirthschaftlichen }
Vereines in Böhmischem-Leipa. (Schluss folgt).

Arten der Ornis Austriaco-Hungarica ausser Oesterreich-Ungarn.**I. Transvaal am Potchef-Strom.**

(Nach Th. Ayres. — Ibis, 1885, p. 342—351.)

Tinnunculus cenchris Nanm. October 1883 in Menge in Mimosen-Gebüsch, ein ♀ (23. October), hatte im Magen viele grosse Spinnen.

Merops apiaster L. 26. October, ein erwachsenes ♂ mit carminrother Iris, und zwei jüngere mit rothbrauner Iris.

Gallinago major Gm. Zug März, April und November, die des Frühjahrs-Zuges besser genährt: ♂ 8. März, 22. November und 5. December.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [010](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitglieder-Liste des Ersten internationalen Ornithologen-Congresses Wien 1884. 52-53](#)